

### 3. Platz beim Berliner Bären-Cup 2012 19.-20.05.2012



hinter Reihe v. li. n. re: Cadeen, Hagen, Oliver, Jan, Justus, Marvin, Paul  
vordere Reihe v. li. n. re.: Mike, Marc, Phillip, Kjell, Finn, Jonas, Marvin, es fehlt Aron

Nach pünktlichem Start in Hannover machte sich die D-Jugend der Sharks auf den Weg in die Hauptstadt. 400m vor der Jugendherberge machten leider 2 PKW schlapp (Kraftstofffilter verstopft; Lichtmaschine defekt)!

Trotz Verzögerung und Fußmarsch zum Schwimmbad konnte unser erstes Spiel pünktlich um 13.45 Uhr angepfiffen werden.

Bei unserem 1. Spiel des Turniers waren unsere Gegner die Jungs des Sächsischen SV. Das Anschwimmen konnte zwar gewonnen werden, doch leider ging das 1. Viertel mit 0:5 verloren. Im 2. Viertel zeigte die Mannschaft ihren Kampfgeist; Anschwimmen gewonnen, 5m verwandelt und die Defensive ließ kein Gegentor zu (1:0). Dann zeigten die Jungs der Landesauswahl Sachsen noch mal ihr Können und sicherten sich die beiden letzten Viertel knapp mit (0:3, 0:1). Endstand 1:9

Um 16<sup>00</sup> folgte unser 2. Spiel des Turniers gegen SC Wedding 1929 Berlin. Hoch motiviert nach der Auftaktniederlage zeigt die D-Jugend der Sharks was in ihnen steckt. Nach 3 Vierteln stand es bereits 15:0 (6:0, 4:0, 5:0). Auch einen 5m konnte Wedding nicht nutzen. Im letzten Viertel schaffte Wedding dann doch noch den verdienten Anschlusstreffer (4:1), der aber den Sieg mit 19:1 für Sharks nicht in Gefahr brachte.

Unser 3. Spiel des 1. Spieltags gegen OSC Potsdam endete hart aber fair umkämpft mit 7:6 für die White Sharks. Nach den ersten beiden Vierteln (1:1, 4:4) sicherte sich Potsdam das 3.

Viertel mit 0:1. Um eine gute Ausgangsposition für den nächsten Spieltag und die Chance auf einen Platz unter den ersten 3 zu wahren, musste im letzten Viertel eine enorme Energieleistung aller Spieler her. Die Jungs feuerten sich gegenseitig an und unter dem Motto: „Einer für alle und alle für einen“ sicherten sie sich das Viertel mit 2:0 und gewannen das Spiel mit 7:6.

Am Sonntag hatten unsere Jungs dann noch 2 Spiele zu bestreiten. Da Aron D. am Sonntag nicht teilnehmen konnte, wurde Finn R. für ihn eingesetzt.

Das erste Spiel gegen Wfr. Spandau 04 Berlin startete pünktlich um 10.15 Uhr.

Bereits im 1. Viertel gingen die Jungs mit einem 3 : 0 in Führung. Im 2. Viertel wurde dann der erste Treffer von Spandau erzielt, doch die White Sharks rissen das Spiel wieder um und gewannen das Viertel mit 6 : 2. Auch das 3. Viertel ging zugunsten der White Sharks (3:1), zum Abschluss im 4. Viertel holte sich Spandau dann den Gewinn mit einem 1:3. Endstand 13:6 für unsere Jungs.

Mit sportlichem Respekt vor SG Neukölln Berlin startete dann um 11.45 Uhr das letzte Spiel der White Sharks. Durch ihren großen Kampfgeist gingen unsere Jungs mit einem 1:0 in Führung. Obwohl die Neuköllner sich den Ausgleich (1:1) holten, ging es motiviert ins 2. Viertel. Auch hier wurde hart gekämpft, Viertelergebnis 1:3 für Neukölln. Das in letzter Sekunde geworfene Tor von Justus G. wurde leider nicht mehr anerkannt. Auch im 3. Viertel behielt Neukölln nur knapp die Oberhand, es endete mit einem 2:3 für die Gegner. Im letzten Viertel gab es dann nochmals ein 1:1. Aufgrund des großen Kampfgeistes der Jungs endete das letzte Spiel mit einem knappen 5:8 für die Gegner.

Nach der Siegerehrung (3. Platz für die Sharks) ging es dann mit zufriedenen Spielern, die alle im Spieleinsatz waren, auf eine ca. 6-stündige turbulente Heimfahrt. Stau und der verstopfte Kraftstofffilter sorgten für ordentlich Verspätung.

Bericht von Petra Jobe und Markus Drobek